

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

hof bey der tür des tores samarie. vnd alle weys sagen in irem. angesiht. Vñ sedechias der sun chanaan machet im eishin hörner. vnd sprach Die Ding spricht der herze. In disē dingē wirst du siriam zerstreuen. bis das du sie vertilgest. vnd alle weyssagen. weyssagte zu gleicherweys sagend. Steiget auf in ramoth galaad. vnd geet glücklich. vñ der herr antwort sie in die hende des künigs. Aber der bott der do was gegangē. Das er voderthe micheam. redet zu im sagend Sih dy wort der weyssagen predigen dē künig mit einhelligē mund gute ding. Darumb sei re de sei geleich ire wortē. vnd red gute ding. Micheas sprach zu im. Der herr lebet. wan woz ding es mir der herr saget. Das rede ich. Darub er kam zu dem künig. vnd der künig sprach zu im Michea sollē wir geē streyttē i ramoth galaad od auf hōrē. Er sprach zu i. Steiget auf. vñ geet glück. ich. Vñ der herr antwort sie in dye hand des künigs. Vñ der künig sprach zu i. Ich beschwere dich aber. vñ aber. das du mit redest zu mir. in dem namen des herren. nur das war ist Vnd er sprach. Ich sahe alles israhel zerstreuet in den bergen. als die schaff die mit habē ein herten. Vnd der herze sprach. Dife habē mit ein herren. Ein yeglicher kerwid in fride yn sein hauf. Darumb der künig israhel sprach zu iosaphat. Saget ich dir denn mit. das er mir mit weyssaget das gut. aber zu allen zeyttē dz vbel Vnd diser zuleget sagēd. Darub hōrē dz wort des herren. Ich sah dē herrē sitzend auf seinē stul. vnd alles heer des hymels stund bey im zu der gerechten. vñ zu der lincken. Vñ der herre sprach. Wer wirt betriegē achab den künig israhel. das er aufsteyg. vñ vall in ramoth galaad. Vnd einer saget söliche wort. vñ der ander anderst. Vñ der geyst gieng auf. vñ stund vor dem herze. vñ sprach. Ich betreug in. Der herze sprach zu im. War in. Vñ er sprach. Ich gee auf. vñ wird ein eigenhafter geyst in dē müd aller seiner weyssagen. Vñ der herr sprach. Betreug in vnd angesige. gee auf vñ tu also. Darumb. nun sih der herze gab einē geyst der lüge. in dem munde aller seiner weyssagen. die hy sei vñ der herr hatt geredt das vbel wid dich. Vñ sedechias d sun chanaan nahet sich vñ schlug micheam an das wang vñ sprach. Darumb hat mich mit gelassen der geyst des herrē vñ er hat geredt zu dir. Vñ micheas sprach. Du wirst gesehen an dē tag. so du eingest das du wirst ver-

Borgen in die kamer zwischen der kamer. Vnd der künig israhel sprach. Thu hyn micheam. dz er beleybe bey ammon dē fürstē der stat. vñ bei ioas dem sun amalech. vñ saget in. Dife ding spricht der künig. Legt disen man in dē kercker vñ enthalt in mit dez brot des trübsals vñ mit dē wasser der angst. vntz das ich widkere i frid Vnd micheas sprach. Ist das du widerkerest i fride. der herr hatt mit geredt zu mir. Vnd er sprach. Alles volck hört. Darumb der künig israhel steyg auf in ramoth galaad. vñ iosaphat der künig iuda. Vñ der künig israhel sprach zu iosaphat. Nym die waffen vnd geem. in den streyt. vnd leg dich an mit deinē kleydern. Aber der künig israhel verwandelt das gewand. vnd giengem zu dez streyt. Vnd der künig sirie gebot zweyundreyssig fürsten der wegen. sagend Nicht streyttet wider den merern. vñ den myndern. nur allein wid dē künig israhel. Darumb. da die fürsten der wegē sahen iosaphat. sy werten er were der künig israhel. vnd machten eyn gehe vñ stritten wid in. Vñ iosaphat schry auf Vnd die fürstē der wegen vernamē. das er mit was der künig israhel. vñ sie hōrtē auff von im. Aber ein man spannet dē bogen vñ schickt einē ungewisen schuß. vñ schlug von geschicht dē künig israhel zwischen die lungen vñ den magen. Vnd der künig sprach zu seinem wagenknecht Ker die hand vnd für mich auf von dem heer. Wan ich bin schwerlich verwundet. Darumb d streyt ward begangen an dem tag. Vñ der künig israhel stund in seinem wagen gegē dē siriem. vñ starb an dem abēt. Vnd das plut d plag flos i die schos des wagēs vñ der scherg durch dōnte in allē heer ee sich die sunn neyget. sagēd Ein yeglicher kerwider in die statt. vnd in sei lād. Vñ d künig woz tod vñ ward getragē in samariam. Vnd sie begrubē den künig in samaria. vnd wuschen seinen wagen in dem weyer samarie. vnd die hunde laften sein blut vnd wuschen die zugel nach dem wort des herren das er het geredt. Aber die andern ding der wort achab. vñ alle ding die er tet vñ das helfenbeynen hauf. das er hett gebawen. vñ aller der stet. die er baute. sein geschriben in dem buch der wort d tage der künig israhel. Darub achab schlyeff mit seinen veteren vnd ochozias sein sun regieret für in. Aber iosaphat der sun asa. vieng an regieren vber iudam in dem vierden iar achab des künigs israhel. Er woz fünfündreissig ierig